



**Protokoll  
der  
Öffentlichen Vortragsveranstaltung  
und der  
Mitgliederversammlung  
„Kombüttler Dörpgeschichte (KDG) e.V.“**



Montag, den 30.03.2015

|                                      |                     |                                       |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------------------------|
| <b>Ort:</b>                          | <b>Koldenbüttel</b> | <b>„Reimers Gasthof“, Dorfstr. 22</b> |
| <b>Beginn Vortragsveranstaltung:</b> | 19:30 Uhr           | <b>Ende:</b> 21:00 Uhr                |
| <b>Beginn Mitgliederversammlung:</b> | 21:30 Uhr           | <b>Ende:</b> 22:10 Uhr                |

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| <b>Moderation:</b> | Eckhard Breitbart    |
| <b>Protokoll:</b>  | Hans-Joachim Schäfer |

| TOP | Thema |
|-----|-------|
|-----|-------|

**Öffentlichen Vortragsveranstaltung mit dem Titel: „Leben und Werk des Ferdinand Tönnies“**

Dr. Uwe Carstens stellt in seinem interessanten und kreativen Vortrag den Lebenslauf von Prof. Dr. Ferdinand Tönnies vor.  
Prof. Dr. Ferdinand Tönnies (1855-1936) wurde in Oldenswort/Eiderstedt geboren. Durch sein grundlegendes Werk „Gemeinschaft und Gesellschaft (erschienen 1887) hat er in Deutschland das Fach „Soziologie“ als eigenes Wissenschaftsfach begründet.  
Zur Zeit der Weimarer Republik stand er im Zenit seiner beruflichen Karriere. Seine mutige Haltung gegenüber dem NS-Regime macht ihn auch heute noch zum Vorbild.  
Die Nationalsozialisten entzogen ihm, wegen seiner eindeutigen Haltung, die Lehrerlaubnis und die Pensionsberechtigung und erteilten ihm ein Schreibverbot. Er verstarb im 81. Lebensjahr in Kiel.

Das Auditorium bedankt sich bei Herrn Dr. Uwe Carstens mit großem Beifall.

Nach Verabschiedung und einer kurzen Pause beginnt die Mitgliederversammlung um 21.00 Uhr.

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>1.</b> | <b>Begrüßung</b><br>Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung (MGV) eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.  |
| <b>2.</b> | <b>Genehmigung der Tagesordnung</b><br>Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.   |
| <b>3.</b> | <b>Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 10.11.2014</b><br>Die MGV verzichtet auf eine Verlesung des Protokolls. Das Protokoll der MGV vom 10.11.2014 wird einstimmig genehmigt.   |
| <b>4.</b> | <b>Bericht des Vorstands</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wie geht es weiter?</b><br/><b>Konzept für das weitere Vorgehen „Kultur-historisches Koldenbüttel (KHK)“</b></li></ul> Prof. Dr. Breitbart stellt das nachstehende Konzept vor.<br><br><b>Für den allgemeinen Überblick</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellen eines Zeitstrahls zur Geschichte Koldenbüttels</li><li>- Erstellen eines Zeitstrahls zur Geschichte Eiderstedts (um die Geschichte Koldenbüttels in Kontext setzen zu können – „Koldenbüttel, das Tor nach Eiderstedt“)</li><li>- Recherche bekannter Persönlichkeiten Koldenbüttel's</li></ul> <b>Historische Rundgänge Koldenbüttels</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellen einer Liste mit relevanten Häusern und Orten (nach Jan Dau)</li></ul> |

- *Ausarbeitung verschiedener thematischer Rundgänge (z.B.: KB allgemein, Gastwirtschaften, Kirchengeschichte, wichtige Persönlichkeiten, Frühgeschichte (archäologisch), Handwerk, Kriegszeiten, etc.)*

**Außerdem von Interesse, sowohl für die Geschichte als auch die Rundgänge**

- *Erstellen eines Audio-Archivs („Zeitzeugen“-Interviews)*
- *Erstellen eines Foto-Archivs (vielleicht hat der eine oder andere Einwohner KBs noch interessante Fotos, die er als Kopie/Scan zur Verfügung stellen möchte?)*

**Beschluss:**

Das Konzept wird von der MGV einstimmig genehmigt.

Außerdem und von Interesse, sowohl für die Geschichte als auch für das KHK sollen Zeitzeugeninterviews zur Erstellung des o.g. Audio-Archives gehört werden.

Der Vorsitzende fordert die Anwesenden auf, Fotos aus früherer Zeit zur Verfügung zu stellen. Die Fotos werden eingescannt und dann im Original wieder zurückgegeben.

Ebenfalls von großem Interesse sind alte Kochbücher bzw. einzelne Rezepte aus dem täglichen Leben. Als Beispiel wird das Kochbuch der Großmutter und Mutter von Dr. Deert Lafrenz aus dem Haus Achter de Kark 4 besprochen. Die Bitte geht an die anwesenden Mitglieder, zu Hause nach alten Kochbüchern und Rezepten zu suchen und diese zur Verfügung zu stellen. Nach der Digitalisierung gehen diese selbstverständlich wieder zurück.

Walter Clausen, ehemaliger Vorsitzender, erinnert daran, auch die Zeit von 1933-1945 in Koldenbüttel aufzuarbeiten. Er weist darauf hin, dass der ehemalige Koldenbüttler Holger Piening mehrere Bücher über die NSDAP-Zeit von 1933-1945 verfasst hat.

Wolfgang Müller weist darauf hin, dass die Zeitungsarchive für diese Zeit eine lückenlose Darstellung mit Fotos ermöglicht.

Außerdem weist er daraufhin, dass die Schulchronik nach Auflösung der Förderschule verschwunden ist. Es ist nachzuforschen, wo sie geblieben ist, denn normalerweise wird sie an den Nachfolger, in diesem Fall die Grund- u. Hauptschule Friedrichstadt übergeben.

**Beschluss:**

Die MGV beschließt, dass nochmal ein Aufruf gemacht werden soll.

- *Umzug des Büro's, Internetzugang, Rechneranlage*

Der Umzug des Büro's ins jetzige Schulgebäude wird ca. 2016 stattfinden.

- *Rechneranlage*

Der Vorsitzende hat eine Rechneranlage mit 3 PCs und Zubehör beschafft. Diese sind bis zum Umzug eingelagert.

- *Zugang zu unterschiedlichen Archiven*

Die Arbeit mit den einzelnen Archiven soll verbessert werden, wie z.B. mit dem Kirchenkreisarchiv. Das Archiv der Kombüttler Dörpsgeschichte im Diakonat ist durch ein Findbuch, welches Walter Clausen erstellt hat, katalogisiert. Hier wird nach dem Umzug in die neuen Büroräume neu archiviert und katalogisiert (Rechnergestützt).

- *Archivalien*

Elke Kiesbye berichtet über den Sachstand. In der Zeit von Nov. 14 bis Jan. 15 wurde in Kiel neu archiviert und die Archivalien in säurefreie Kartons verpackt. Das Protokollbuch Peter-Sax (Nr. 579) ist nicht mehr auffindbar. Alle anderen Archivalien, die sich in diesem Karton befanden, sind noch vorhanden. W. Clausen reagiert mit Unverständnis darauf, dass die Wiederbeschaffung noch nicht gelungen ist. Horst Schwarte teilt mit, dass zu seiner Zeit als Kirchenvorstand sämtliche Sachen ins Archiv nach Garding, dann nach Husum und schließlich nach Leck gebracht wurden. Es kann dabei zu Verwechslungen mit den Archivalien von Kotzenbüll gekommen sein, was mehrfach vorgekommen ist. Vielleicht ist das ein Grund für die Nichtauffindbarkeit.

**Beschluss:**

Um diesen Punkt abzuschließen soll Frau Kiesbye mit den Archiven in Verbindung bleiben. Die MGV stimmt dem zu.

|    |  |
|----|--|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Mitgliederliste (Schäfer)</i><br/>Die Mitgliederliste wird vom Schriftführer in Zusammenarbeit mit den Kassenwartinnen auf den neuesten Stand gebracht.</li> <li>• <i>Kassenbericht (Bensel/Krüger)</i><br/>Der Kassenbericht wird von Frau Inge Bensel vorgestellt.</li> </ul>  |
| 5. | <p><b>Satzungsänderung</b> (Anlage 2a - alte Fassung/Anlage 2b – neue Fassung)<br/>Die Satzungsänderung der Kombüttler Dörpsgeschichte e.V. wird vom Vorsitzenden verlesen, jeweils erläutert, diskutiert und am Ende von der MGV einstimmig verabschiedet.</p>  |
| 6. | <p><b>Museumswerkstatt des „Böttchers/Küpers Franz Greinert“</b><br/>Die Werkstatt des Böttchers/Küpers Franz Greinert wird vollständig ab- und in Koldenbüttel wieder gebrauchsfertig aufgebaut. Der Aufbau erfolgt erst nachdem Räumlichkeiten dafür gefunden sind, bis dahin wird sie in einem Lagerraum der Fa. Jantz in Tönning zwischengelagert.</p> <p><b>Beschluss:</b><br/>Im Zuge dieser Disussion erklärt sich Herr Walter Clausen bereit, sich auch weiterhin um das „Lütte Dörpsmuseum“ zu kümmern und auch Herr Wolfgang Müller wird weiterhin das Journal „Domaals und hüt“ betreuen.</p> |
| 7. | <p><b>Dropbox</b><br/>Der Vorsitzende hat für die weiterführende gemeinsame Arbeit eine Dropbox eingerichtet. Der Einblick in diesen virtuellen Raum wird für die Mitglieder mit Internetanschluss und einer gültigen Emailadresse möglich sein.<br/>Die Arbeitsgruppe Kultur-historisches Koldenbüttel (KHK) hat inzwischen den Zugang und nutzt bereits die Dropbox.</p>   |
| 8. | <p><b>Entwicklung einer Arbeitsgruppe</b><br/>Eine Arbeitsgruppe „Kultur-historisches Koldenbüttel (KHK)“, mit folgender Zusammen-setzung, wird am 04.04.2015 ihre Arbeit aufnehmen:<br/><i>Eckehard Bockwoldt, Eckhard Breitbart, Marianne Breitbart, Johanna Breitbart, Walter Clausen, Sascha Heinrich-Missal, Detlef Honnens, Johann Albrecht Janzen, Elke Kiesbye, Detlef Kobarg, Deert Lafrenz, Wolfgang Müller, Jörn Paul, Wolfgang Pauls, Hans-Joachim Schäfer, Anke Wessendorf</i></p>  |
| 9. | <p><b>Verschiedenes</b><br/><b>Das „Lütte Dörpsmuseum“</b><br/>ist vom 01.05. bis 31.09 des Jahres geöffnet. Öffnungszeiten_gibt es lt. Walter Clausen nicht, man sieht wann die Tür offen ist.</p> <p>Nachdem es keine Wortmeldungen unter „Verschiedenes“ gibt, schließt der 1. Vorsitzende um 22:10 Uhr die Versammlung und bedankt sich für die lebendige und weiterführende Diskussion.</p>   |

Buxtehude, den 16.04.2015

gez.

Eckhard W. Breitbart

Hans-Joachim Schäfer